

# Rocking Daddies spielen zum 30. Mal für „Amnesty“

Nürtinger Zeitung  
09.11.2024

Am 23. November greifen die Classic-Rocker in der Alten Seegrasspinnerei in Nürtingen wieder in die Saiten. Der Erlös kommt der gemeinnützigen Arbeit der Nürtinger AI-Gruppe zugute.

VON VOLKER HAUSSMANN

**NÜRTINGEN.** Wenn am Samstag, 23. November, um 20 Uhr in der Alten Seegrasspinnerei die Rocking Daddies in die Saiten ihrer elektrischen Gitarren greifen, um ihren bewährten kernigen Rock zum Besten zu geben, dann ist es das nicht irgendein Rockkonzert. Vielmehr ist es das 30. Benefizkonzert, mit dem die „Daddies“ die Nürtinger Gruppe von Amnesty International unterstützen. Und wie in ihren bisher 29 Konzerten für AI verzichten die vier gestandenen Rockmusiker auf ihre Gage. Der Erlös geht zu hundert Prozent an die Nürtinger Menschenrechtsaktivisten. Insgesamt, so schätzt Alexandra Schmid-Luz von AI, wird die Band dann um die 25.000 Euro für den guten Zweck erspielt haben.

Die Rocking Daddies gelten als die älteste noch existierende Rockband in der Region. Seit 46 Jahren bringt die Band aus dem Tübinger/Reutlinger Raum ihre tanzbaren Rockklassiker auf die Bühne – unter anderem Songs von Jimi Hendrix, Eric Clapton, von den Beatles und den Rolling Stones, von Neil Young und den Dire Straits. Auch Eigenkompositionen von Frontmann Jürgen Sturm haben die „Daddies“ im Repertoire.

## 1992 zum ersten mal für Amnesty gespielt

Jürgen Sturm aus Ammerbuch ist das einzige noch aktive Gründungsmitglied der Rocking Daddies. Hervorgegangen ist die Band aus einem Lehrerduo, das 1978 bei ei-

nem Schulfest am Gymnasium Neckartenzlingen Beatles-Lieder gespielt hat. Einer der beiden Lehrer war Jürgen Sturm, der von 1975 bis 2011 am Gymnasium unterrichtet hat. Die Rocking Daddies waren zu Beginn eine reine Lehrerband. Das hat sich im Lauf der Jahre geändert.

1992 haben die Rocking Daddies zum ersten Mal ihren Classic Rock für Amnesty International gespielt. Im Nürtinger Club Kuckucksei war das. Den Anstoß dazu gab damals Gertrud Rahlenbeck, Vorsitzende der Nürtinger AI-Gruppe und Elternbeirätin in Neckartenzlingen. Im „Ei“ gingen auch die folgenden AI-Benefizkonzerte über die Bühne. Um die 150 Leute kamen damals zu den Benefizkonzerten, erinnert sich Sturm. Ab 2000 fanden die Konzerte für Amnesty

International im „Saustall“ auf dem Schlachthof-Areal statt. Sturm: „Da waren jedes Mal 300 bis 400 Leute dort“, so Sturm. Seit 1997 spielen die Rocking Daddies ihre AI-Benefizkonzerte in der Alten Seegrasspinnerei.

Jürgen Sturm darf man guten Gewissens als Rock-Urgestein bezeichnen. Mit seinen bald 75 Jahren wird er nicht müde, mit seinen diversen Formationen Rock-Musik auf die Bühne zu bringen. 40 bis 50 Auftritte kommen da jährlich zusammen, schätzt er. Mit den Rocking Daddies spielt er fünf oder sechs Mal im Jahr. Die Band rockt in der klassischen Rockbesetzung. Beim Konzert am 23. November werden außer Sturm, der singt und diverse Gitarren sowie Blues Harp spielt, Wolfgang Dannert (Gitarre), Michael Pfohl (Bass) und Michael Mäntele (Schlagzeug) mit von der Partie sein.

„Die Band ist unsere eifrigste Unterstützerin. Sie war immer da und die Stimmung war immer gut“, erinnert sich Alexandra Schmid-Luz von der Nürtinger AI-Gruppe. Da stehe auch viel Engagement dahinter. „Wir von Amnesty International sind auf Spenden angewiesen, deshalb ist das für uns sehr wichtig.“ „Wir machen das gern“, so Sturm. „Die Rocking Daddies spielen die Benefizkonzerte für AI, um Geld in die Kassen zu bringen und dadurch den Kampf von AI gegen politische Unterdrückung und für die Freilassung von politischen Gefangenen zu unterstützen.“

Amnesty International setzt sich weltweit mit mehr als zehn Millionen Menschen unterschiedlicher Nationalitäten und Kulturen für die Achtung und Einhaltung der Menschenrechte ein. Die Organisation finanziert sich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Die Nürtinger Ortsgruppe von Amnesty International wurde 1982 gegründet und hat aktuell sieben aktive Mitglieder, die bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit von Förderern und ehemaligen Gruppenmitgliedern unterstützt werden.

Die Gruppe vermittelt die Werte von Amnesty International durch Infostände, die Filmreihe „Starke Hilfe für Menschenrechte“ sowie diverse Aktionen und Vorträge.



Ein Bild aus früheren Tagen: Die Rocking Daddies spielen in der Alten Seegrasspinnerei für die Nürtinger AI-Gruppe.

Foto privat